



Beschlussvorlage

- öffentlich -

137/2020

Dezernat	Dezernat I
Fachbereich	Jugend u. Soziales
Datum	18.05.2020

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 09.04.2020 - Initiative "Sicherer Hafen" und Aufnahme von Flüchtlingskindern

Anlage(n):

1. Antrag Flüchtlingskinder 4-2020

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Jugendhilfeausschuss	17.06.2020	

Beschlussvorschlag:

Ein Beschluss bzw. die Empfehlung zur Erneuerung des Appells durch den Rat der Stadt Rheinberg wird ggfs. in der Sitzung gefasst.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt:

- A) Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein
- B) Es stehen Mittel zur Verfügung
- C) Es entstehen überplanmäßige Aufwendungen
Aufwendungen. außerplanmäßige

Diese werden kompensiert durch

Sachdarstellung:

Mit Ratsbeschluss vom 09.07.2019 ist die Stadt Rheinberg der Initiative „Sicherer Hafen“ beigetreten und hat in einem Briefappell an die Bundeskanzlerin gefordert, im Mittelmeer gerettete Flüchtlinge in deutschen Städten aufzunehmen. Mit dem vorliegenden Antrag wird beantragt, dass der Rat der Stadt Rheinberg seinen Appell erneuert und erweitert und die Bundesregierung auffordert, für Deutschland zu erklären, dass man sich an die Seite Luxemburgs stellt und in einem humanitären Akt nicht nur 50, sondern möglichst viele der betroffenen Kinder in Deutschland aufnimmt und auf die aufnahmebereiten Städte verteilt.

BESCHLUSS

aus der 16. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am Mittwoch, 17.06.2020

Öffentliche Sitzung

10. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 09.04.2020 137/2020
- Initiative "Sicherer Hafen" und Aufnahme von Flüchtlingskindern

BB10007

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, dass der Rat der Stadt Rheinberg seinen Appell erneuert und die Bundesregierung auffordert, für Deutschland zu erklären, dass man sich an die Seite Luxemburgs stellt und in einem humanitären Akt nicht nur 50, sondern möglichst viele der betroffenen Kinder in Deutschland aufnimmt und auf die aufnahmebereiten Städte verteilt.

Einstimmig, 4 Enthaltung(en)

Partei	Ja	Nein	Enthaltung	Befangen
B90/Grüne	2	0	0	0
CDU	0	0	4	0
SPD	3	0	0	0
Freie Träger	3	0	0	0



Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
137/2020-1	
Dezernat	Dezernat I
Fachbereich	Jugend u. Soziales
Datum	18.06.2020

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 09.04.2020
- Initiative "Sicherer Hafen" und Aufnahme von
Flüchtlingskindern**

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Rat	24.06.2020	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Rheinberg erneuert und erweitert seinen Appell und fordert die Bundesregierung auf, für Deutschland zu erklären, dass man sich an die Seite Luxemburgs stellt und in einem humanitären Akt nicht nur 50, sondern möglichst viele der betroffenen Kinder in Deutschland aufnimmt und auf die aufnahmebereiten Städte verteilt.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt:

- A) Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein
- B) Es stehen Mittel zur Verfügung
- C) Es entstehen überplanmäßige Aufwendungen
Aufwendungen. außerplanmäßige

Diese werden kompensiert durch

Sachdarstellung:

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 17.06.2020 empfiehlt dieser dem Rat der Stadt Rheinberg, o.g. Beschluss zu fassen.

Der Bürgermeister

BESCHLUSS

aus der 19. Sitzung
des Rates
am Mittwoch, 24.06.2020

Öffentliche Sitzung

Ergänzung(en) der Tagesordnung

22.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 09.04.2020 **137/2020-1**
- Initiative "Sicherer Hafen" und Aufnahme von Flüchtlingskindern

BB10007

Der Rat der Stadt Rheinberg erneuert und erweitert seinen Appell und fordert die Bundesregierung auf, für Deutschland zu erklären, dass man sich an die Seite Luxemburgs stellt und in einem humanitären Akt nicht nur 50, sondern möglichst viele der betroffenen Kinder in Deutschland aufnimmt und auf Rheinberg und die aufnahmebereiten Städte verteilt.

24 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

Partei	Ja	Nein	Enthaltung	Befangen
B90/Grüne	7	0	0	0
CDU	0	10	3	0
Die Linke	2	0	0	0
FDP	0	0	2	0
SPD	13	0	0	0
H. Hecker	1	0	0	0
H. Knoppek	0	1	0	0
H. Plückelmann	0	1	0	0
H. Schwarzer	0	1	0	0
Bürgermeister	1	0	0	0